

Klebstoffexperten teilen ihr Wissen

Zweikomponenten-Klebstoffe schaffen zuverlässige und kostengünstige Verbindungen. Ihre korrekte Anwendung erfordert ein fundiertes Wissen in verschiedenen Bereichen. Sulzer hat rund 100 Experten aus der Klebstoffindustrie im Rahmen der zweiten Mixpac™ TecDays zu einem Wissensaustausch nach Zürich eingeladen.

Prozesszuverlässigkeit beim Kleben



1 Verschiedene Einflüsse auf die Prozesszuverlässigkeit.

Schwerpunkt der Mixpac TecDays ist der Wissensaustausch zwischen Branchen rund um das Thema Kleben. Zu den Teilnehmern gehörten Hersteller von Klebstoffprodukten und Produzenten von Verpackungslösungen für Klebstoffe ebenso wie Experten von Hochschulen. Präsentiert wurden unter anderem Fallbeispiele aus aller Welt – und sogar aus dem Weltraum.

Teilen, Lernen und Vernetzen

Die theoretischen Themen wurden ergänzt durch Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen. Auf der einwöchigen Konferenz erhielten die Teilnehmer Einblicke in die wichtigsten Prozessschritte und deren Einfluss auf die Zuverlässigkeit des Klebprozesses (Abb. 1).

Wissenstransfer

Zum Thema «Zuverlässiger Klebprozess» präsentierte Dr. Hartwig Lohse, Mitglied des DIN-Normenausschusses, einen Überblick über die neue DIN 2304-1 und zeigte, wie die Norm zur Verbesserung der Qualität von Klebeverbindungen beitragen kann.

Ausserdem demonstrierten Experten von Sulzer Mixpac ihr Know-how in der Entwicklung, Produktion und Verarbeitung von Klebstoffprodukten.

Entwicklungsingenieur Joachim Schöck erläuterte den komplexen Mischvorgang, bei dem die Mischeigenschaften der Geräte und die zu mischenden Stoffe zusammenpassen müssen, um eine optimale Prozessstabilität zu erreichen. Hier sorgt eine frühe Zusammenarbeit mit Sulzer bei der Entwicklung des Klebstoffs für beste Klebeergebnisse.

Fallbeispiele aus der Industrie

Der Anwendungsingenieur Hayden Turner stellte Tipps, Tricks und Leitlinien für die Wahl des richtigen Austragswerkszeugs, Kartuschenmaterials oder Kolbentyps für bestimmte Anwendungsanforderungen vor.

Victor Clemens, Leiter des Bereichs Technical Services, sprach über die Einflüsse auf die Mischqualität beim Einsatz verschiedener kartuschenbasierter Klebesysteme. Anhand von Fallbeispielen und Lösungen aus der Industrie zeigte er, welche Bedingungen für einen zuverlässigen und nachhaltigen Klebeprozess notwendig sind.

Deutsche Hersteller wie der Klebstoff-, Kosmetik- und Reinigungsmittelriese Henkel, der Industrieklebstoffhersteller DELO und der Abfüll- und Beschickungsanlagenspezialist Ge-Halin präsentierten aktuelle Themen.

Professor Dr. Pierre Jousset von der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) in der Schweiz berichtete über die Vorbereitung von Proben zur mechanischen Prüfung von Klebstoffen.

Klebstoffe in der Luft- und Raumfahrt

Frank Salzgeber, Leiter des Technology Transfer Programms der Europäischen Weltraumorganisation ESA sprach über Anforderungen für Klebtechnologien im Weltraum. Dabei ging es auch um philosophische Fragen wie «Was ist der Weltraum heute? Warum wird die Weltrauminfrastruktur so wichtig für unsere Zukunft? Wie können wir die Zettabytes (10^{21} Bytes) an Informationen bewältigen, die bei der Entwicklung von Raumfahrttechnologien erfasst werden? Wie kann Smart Data bei der Entwicklung der Zukunftstechnologien helfen?» Nicole Guggenmos, Produktmanagerin bei DELO, berichtete über Klebstoffprodukte und -anwendungen für Flugzeuginnenräume.

Neue Ideen aus anderen Branchen

Die Konferenz fand Ende September 2016 an der Empa-Akademie in Zürich statt. Neben der Durchführung von Werkstoffprüfungen betreibt die Empa das Projekt «move» zur Mobilität der Zukunft und das innovative Gebäudetechnikprojekt «NEST». Die Teilnehmer der TecDays hatten die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Führung von diesen und anderen richtungweisenden Projekten inspirieren zu lassen (Abb. 3).

Dr. Florian Garnich von der Firma Henkel, kommentiert: «Das Event war grossartig, das kann ich im Namen aller Teilnehmer sagen. Wir haben viel über die Eigenschaften von Kartuschen, Mixer und Austragswerkzeugen gelernt und welche Rolle sie für ein zuverlässiges Kleben haben. Die Stimmung am Event war sehr angenehm – ideal um sich auszutauschen.»

Autorin: Mariella Devrient
sulzertechnicalreview@sulzer.com



2 Interessiertes Publikum bei den Mixpac™ TecDays.



3 Teilnehmer bei der geführten Tour zur Präsentation des Mobilitätsprojektes «move» der Empa.



4 Hohe Bereitschaft der Teilnehmer zum Wissensaustausch.



5 Networking ist der Schlüssel für eine nachhaltige Geschäftsbeziehung.